

Anlage

zur Feststellung von Unterhaltsansprüchen aus Schwangerschaft bzw. wegen der Betreuung von nichtehelichen Kindern (in der Regel während der ersten drei Lebensjahre)



main-taunus-kreis



Zutreffendes
bitte
ankreuzen

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Kommunalen Jobcenter.

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	

2. Person in meiner Bedarfsgemeinschaft, welche schwanger ist oder ein nichteheliches Kind betreut

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum

3. Persönliche Daten des Kindes/der Kinder und des außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebenden Elternteils

Vorname des Kindes	Familienname des Kindes	Geburtsdatum
Vorname des Kindes	Familienname des Kindes	Geburtsdatum
Vorname des Kindes	Familienname des Kindes	Geburtsdatum
Anrede	Vorname des Elternteils	
Familienname des Elternteils		
Geburtsname (sofern abweichend)		Geburtsdatum
Straße, Hausnummer		ggf. wohnhaft bei
Postleitzahl	Wohnort	Land
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft wurde anerkannt oder gerichtlich festgestellt. ▶ Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.		

2

UH2

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Kommunalen
Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Dienststelle

Team



4. Unterhalt

Es liegt ein Urteil, ein gerichtlicher Vergleich, ein Beschluss, eine Urkunde des Jugendamts oder eine außergerichtliche Unterhaltsvereinbarung über die Höhe des zu leistenden Unterhalts vor.
 ► Bitte legen Sie das Urteil, den gerichtlichen Vergleich, den Beschluss, die Urkunde des Jugendamts oder die außergerichtliche Unterhaltsvereinbarung in der aktuellen Fassung in Kopie vor.

Es wird tatsächlich Unterhalt geleistet (als Geldleistung, z. B. in bar, oder als Sachleistung, z. B. Unterkunft, Verpflegung).

Monatliche Höhe in Euro	Art der Unterhaltsleistung
-------------------------	----------------------------

► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise (z. B. Kontoauszüge) vor.

Es wird **kein** Unterhalt geleistet, aber der Unterhalt wurde
 schriftlich mündlich durch eine/n Vertreter/in eingefordert.

► Bitte legen Sie den Schriftverkehr – soweit vorhanden – vor und erläutern Sie diesen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.

Es wird **kein** Unterhalt geleistet und es wurde auch **kein** Unterhalt eingefordert.

► Bitte schildern Sie – ggf. auf einem gesonderten Blatt –, warum Sie keinen Unterhalt eingefordert haben.

Der Elternteil, der außerhalb der Bedarfsgemeinschaft lebt, erzielt Einkünfte aus
 Arbeitnehmertätigkeit selbständiger Tätigkeit sonstigem Einkommen

Monatliche Höhe des Einkommens in Euro (gegebenenfalls geschätzt)	Art des sonstigen Einkommens
--	------------------------------

Ich werde bzw. meine Partnerin/mein Partner in meiner Bedarfsgemeinschaft wird im laufenden Unterhaltsverfahren vertreten durch

- das zuständige Jugendamt (Beistandschaft)
- eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt
- eine Betreuerin/einen Betreuer

Name und Anschrift des Jugendamts bzw. der Vertreterin/des Vertreters

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller
 (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)

Bearbeitungsvermerke

Nur vom Kommunalen
Jobcenter auszufüllen

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum

Unterschrift der Kundin/
des Kunden